

ZA –Archiv Nummer 1044

**Soziale und kulturelle Bestimmungsgründe
des Verhaltens
ausländischer Arbeitnehmer in der
Bundesrepublik Deutschland
(Hauptuntersuchung: Ausländer)**

1977

§ 1044

REPRÄSENTATIVBEFRAGUNG

**Lebens- und Arbeitsbedingungen
der deutschen und der ausländischen Arbeitnehmer
in der Bundesrepublik Deutschland**

gefördert durch den

**Bundesminister
für
Forschung und Technologie
und
Institut für Arbeitssoziologie
und Arbeitspolitik**

**Ruhr-Universität Bochum
4630 Bochum-Querenburg**

Von der B. B. Bochum

deutsche Übersetzung des Ausländerfragebogens

Zunächst erbitten wir von Ihnen einige statistische Angaben zur Person

8

1. Geschlecht:

1

Männlich ()

2

Weiblich ()

kA = 0

9

2. Geburtsjahr

10

19 _____

kA= 77

11

3. In welcher Region (Provinz) in (Herkunftsland) haben Sie in den letzten zwei Jahren vor Ihrer Einreise nach Deutschland überwiegend gewohnt?

Liste der Regionen (Provinzen)

Bitte Nummer der Herkunftsregion eintragen.

Nummer

Sp. Cd.

12 4. Wieviele Einwohner hat der Ort in (Herkunftsland), in dem Sie in den letzten zwei Jahren vor Ihrer Einreise nach Deutschland überwiegend gewohnt haben?

- 1 unter 1 000 Einwohner ()
- 2 1 000 bis unter 5 000 Einwohner ()
- 3 5 000 bis unter 20 000 Einwohner ()
- 4 20 000 bis unter 50 000 Einwohner ()
- 5 50 000 bis unter 100 000 Einwohner ()
- 6 100 000 und mehr Einwohner ()

kA = 0

13 5. Wie lange haben Sie in (Herkunftsland) die Schule besucht?
14

00 Keine Schulausbildung ()

Dauer des Schulbesuchs insgesamt
in Jahren

_____ Schulbesuch

kA= 99

15 6. Welchen Schulabschluß haben Sie in (Herkunftsland) erreicht?

- 1 Keinen Schulabschluß ()
- 2 Abschluß der allgemeinen Pflichtschule ()
- 3 Abschluß einer weiterführenden Schule ohne Erlangung der Hochschulreife ()
- 4 Abschluß einer weiterführenden Schule mit Erlangung der Hochschulreife ()
- 5 Abschluß einer berufsvorbereitenden oder berufsbegleitenden Schule ()
- 6 Abschluß einer Fachschule oder Fachhochschule ()
- 7 Universitätsabschluß ()

kA = 0

16 7. Haben Sie in (Herkunftsland) eine berufliche Ausbildung in einem Betrieb absolviert und haben Sie diese abgeschlossen?

- 1 Keine berufliche Ausbildung ()
 2 Berufliche Ausbildung ohne Abschluß ()
 3 Berufliche Ausbildung mit Abschluß ()

kA = 0

17 8. Welche berufliche Tätigkeit haben Sie zuletzt in (Herkunfts-
 18 land ausgeübt?

Beruf: _____
 (Bitte genaue Berufsbezeichnung angeben)

99 Keine Berufstätigkeit in (Herkunfts-
 land ausgeübt ()

17 9. Geben Sie uns im folgenden bitte an, welcher der aufge-
 18 führten Berufsgruppen Sie in (Herkunftsland) angehörten.

- 01 Un- oder angelernter Arbeiter ()
 02 Facharbeiter, Handwerker ()
 03 Meister, Vorarbeiter ()
 04 Untere Angestellte ()
 05 Mittlere Angestellte ()
 06 Leitende Angestellte ()
 07 Beamte im einfachen oder mittleren Dienst ()
 08 Beamte im gehobenen Dienst ()
 09 Beamte im höheren Dienst ()
 10 Frei beruflich Tätige ()
 11 Selbständige (kleinerer Betrieb) ()
 12 Selbständige (Mittel- und Großbetrieb) ()
 13 Landwirte ()

kA = 00

10. Wie war das damals, als Sie den Entschluß faßten, nach Deutschland zu gehen? Aus welchem Grund oder aus welchen Gründen sind Sie damals nach Deutschland gegangen?

		trifft zu	trifft nicht zu
19	Weil ich hoffte, in Deutschland mehr Geld verdienen zu können als in (Herkunftsland)	(1)	(2)
20	Weil ich in Deutschland einen Beruf erlernen wollte	(1)	(2)
21	Weil schon (Nationalität) Freunde/Bekannte von mir in Deutschland waren	(1)	(2)
22	Weil schon die Familienmitglieder/Verwandte von mir in Deutschland waren	(1)	(2)
23	Weil ich hoffte, in Deutschland besser leben zu können als in (Herkunftsland)	(1)	(2)
24	Weil ich in Deutschland Geld verdienen und sparen wollte, um mir in (Herkunftsland) eine eigene Existenz aufbauen zu können	(1)	(2)
25	Weil ich hoffte, daß meine Kinder in Deutschland besser ausgebildet werden können als in (Herkunftsland)	(1)	(2)
26	Weil meine Familie es so wollte	(1)	(2)
27	Weil ich arbeitslos war und in (Herkunftsland) keine Arbeit finden konnte	(1)	(2)
28	Weil ich hoffte, mit dem Geld, das ich in Deutschland verdiene, für meine Familienangehörigen in (Herkunftsland) besser sorgen zu können	(1)	(2)
29	Weil ich hoffte, in Deutschland einen Beruf ausüben zu können, mit dem ich zufriedener sein könnte als mit dem in (Herkunftsland)	(1)	(2)

30 11. Haben Sie vor Ihrer Einreise nach Deutschland ausreichende Informationen über die Arbeits- und Lebensbedingungen in Deutschland erhalten?

- 1 Ich habe keine Informationen erhalten ()
- 2 Ich habe Informationen erhalten, die aber nicht ausreichend waren ()
- 3 Ich habe ausreichende Informationen erhalten ()

kA = 0

31 12. Als Sie sich entschlossen, nach Deutschland zu gehen, wie
32 lange hatten Sie damals vor, in Deutschland zu bleiben?

_____ Anzahl der Jahre, die ich ursprünglich in Deutschland bleiben wollte

- 99 Ich wollte für immer in Deutschland bleiben ()

kA = 00

33 13. Waren die Verhältnisse in der ersten Zeit Ihres Aufenthaltes in Deutschland für Sie so, wie Sie sich das vorgestellt hatten, oder waren die Verhältnisse hier anders, als Sie sich das vorgestellt hatten?

- 1 Die Verhältnisse in Deutschland waren für mich in der ersten Zeit genauso wie ich mir das vorgestellt hatte ()
- 2 Die Verhältnisse in Deutschland waren für mich in der ersten Zeit besser als ich mir das vorgestellt hatte ()
- 3 Die Verhältnisse in Deutschland waren für mich in der ersten Zeit schlechter als ich mir das vorgestellt hatte ()

kA = 0

Sp. Cd.

- 6 -

34 14. Waren Sie mit Ihrer Wohnsituation unmittelbar nach Ihrer
Ankunft in Deutschland zufrieden oder waren Sie eher nicht
zufrieden?

1 Ja, sehr zufrieden ()

2 Ja, zufrieden ()

3 Nein, weniger zufrieden ()

4 Nein, nicht zufrieden ()

kA = 0

35 15. Welche berufliche Tätigkeit haben Sie gleich zu Beginn
36 Ihres Aufenthaltes in Deutschland ausgeübt?

Beruf _____
(Bitte genaue Berufsbezeichnung angeben)

98 Ich konnte zu Beginn meines Aufenthaltes
keine Arbeitsstelle finden und war des- ()
halb arbeitslos

99 Ich war nicht berufstätig ()

Sp. Cd.

- 7 -

35 16. Geben Sie uns im folgenden bitte an, welcher der auf-
36 geführten Berufsgruppen Sie angehörten.

01	Un- oder angelernter Arbeiter	()
02	Facharbeiter, Handwerker	()
03	Meister, Vorarbeiter	()
04	Untere Angestellte	()
05	Mittlere Angestellte	()
06	Leitende Angestellte	()
07	Beamte im einfachen oder mittleren Dienst	()
08	Beamte im gehobenen Dienst	()
09	Beamte im höheren Dienst	()
10	Frei beruflich Tätige	()
11	Selbständige (kleinerer Betrieb)	()
12	Selbständige (Mittel- oder Großbetrieb)	()
13	Landwirte	()

kA = 00

17. Welche der folgenden Arbeitsbedingungen trafen auf
Ihren ersten Arbeitsplatz in Deutschland zu?

		trifft zu	trifft teil- weise zu	trifft nicht zu
37	Körperlich schwere Arbeit	(1)	(2)	(3)
38	Starke geistige Beanspruchung	(1)	(2)	(3)
39	Hohes Arbeitstempo	(1)	(2)	(3)
40	Starke Konzentration und Auf- merksamkeit	(1)	(2)	(3)
41	Unfallgefahr und Gesundheits- risiko	(1)	(2)	(3)
42	Eintönige und wenig interessante Tätigkeit	(1)	(2)	(3)

kA = 0

18. Denken Sie einmal an Ihre erste berufliche Tätigkeit in Deutschland. Wir haben hier einige Ziele aufgeführt, die man durch seine berufliche Tätigkeit verwirklichen kann. Wir möchten von Ihnen wissen, welche dieser Ziele in Ihrer damaligen beruflichen Tätigkeit tatsächlich erfüllt waren.

		voll- ständig erfüllt	über- wiegend erfüllt	teil- weise erfüllt	nicht erfüllt
43	Materielle Sicherheit	(1)	(2)	(3)	(4)
44	Gesellschaftliches Ansehen	(1)	(2)	(3)	(4)
45	Angenehme Arbeits- bedingungen	(1)	(2)	(3)	(4)
46	Genügend Freizeit	(1)	(2)	(3)	(4)
47	Hohes Einkommen	(1)	(2)	(3)	(4)
48	Gute Zusammenarbeit mit Kollegen	(1)	(2)	(3)	(4)
49	Gute Zusammenarbeit mit Vorgesetzten	(1)	(2)	(3)	(4)
50	Arbeit, bei der man sein Wissen und Können zei- gen kann	(1)	(2)	(3)	(4)
51	Weiterbildungsmöglichkeiten	(1)	(2)	(3)	(4)
52	Arbeitsplatzsicherheit	(1)	(2)	(3)	(4)
53	Großer eigener Entschei- dungsspielraum	(1)	(2)	(3)	(4)
54	Arbeit, bei der man täg- lich dazu lernen kann	(1)	(2)	(3)	(4)
55	Anerkennung bei Arbeits- kollegen	(1)	(2)	(3)	(4)
56	Interessante und abwechs- lungsreiche Tätigkeit	(1)	(2)	(3)	(4)
57	Verantwortungsvolle Tätigkeit	(1)	(2)	(3)	(4)
58	Aufstiegsmöglichkeiten	(1)	(2)	(3)	(4)
59	Leistungsgerechte Entlohnung	(1)	(2)	(3)	(4)
60	Zufriedenheit mit der Arbeit	(1)	(2)	(3)	(4)

Sp. Cd.

- 9 -

61

19. Waren Sie mit Ihrer ersten beruflichen Tätigkeit, die Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland ausübten, zufrieden oder waren Sie eher unzufrieden?

1 Ich war mit meinem Beruf zufrieden ()

2 Mein Beruf war zwar nicht ganz das, was man sich eigentlich wünscht, aber so wie die Dinge stehen, muß man mit dem zufrieden sein, was man hat ()

3 Ich war mit meinem Beruf nicht zufrieden ()

kA = 0

20. Wir haben hier einige Dinge aufgeführt, die dazu beitragen können, daß man mit seiner allgemeinen Lebenssituation zufrieden oder auch nicht zufrieden sein kann.

Wir würden nun gerne wissen, welche dieser Dinge unmittelbar nach Ihrer Ankunft in Deutschland in Ihrer damaligen Lebenssituation tatsächlich erfüllt waren.

		voll- ständig erfüllt	über- wiegend erfüllt	teil- weise erfüllt	nicht erfüllt
62	Leben in einer Wohngegend mit guten Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten	(1)	(2)	(3)	(4)
63	Leben in einer gut ausgestatteten Wohngegend (z. B. mit Geschäften, Gaststätten, Ärzten, Schulen, Ämtern etc.)	(1)	(2)	(3)	(4)
64	Komfortabel und luxuriös eingerichtete Wohnung	(1)	(2)	(3)	(4)
65	Gemütlich und behaglich eingerichtete Wohnung	(1)	(2)	(3)	(4)
66	Ein Zimmer für sich haben	(1)	(2)	(3)	(4)
67	Zusammensein mit der Familie	(1)	(2)	(3)	(4)
68	Geselliges Beisammensein mit Bekannten	(1)	(2)	(3)	(4)
69	Neue Menschen kennenlernen	(1)	(2)	(3)	(4)
70	Einige wirklich gute Freunde haben	(1)	(2)	(3)	(4)
71	Einen großen Bekanntenkreis haben	(1)	(2)	(3)	(4)
72	Gute Nachbarschaftskontakte haben	(1)	(2)	(3)	(4)
73	An Vereinsaktivitäten teilnehmen	(1)	(2)	(3)	(4)
74	Sich sozial engagieren	(1)	(2)	(3)	(4)
75	Aktive politische Betätigung	(1)	(2)	(3)	(4)
76	Viel unternehmen und Interessantes erleben	(1)	(2)	(3)	(4)
77	Ruhe und Entspannung finden	(1)	(2)	(3)	(4)

78 21. Wenn Sie einmal rückwirkend Ihre gesamte Lebenssituation unmittelbar nach Ihrer Ankunft in Deutschland betrachten, was würden Sie dann sagen: Waren Sie damals mit Ihren Lebensverhältnissen in Deutschland zufrieden oder waren Sie eher unzufrieden?

1 Ich war sehr zufrieden mit meiner Situation in Deutschland ()

2 Ich war im großen und ganzen zufrieden mit meiner Situation in Deutschland ()

3 Ich war weniger zufrieden mit meiner Situation in Deutschland ()

4 Ich war sehr unzufrieden mit meiner Situation in Deutschland ()

kA = 0

79 22. Hatten Sie in der Zeit zu Beginn Ihres Aufenthaltes in Deutschland mehr oder weniger Kontakte zu Ihren (Nationalität) Landsleuten in Deutschland als heute?

1 Ich hatte zu Beginn meines Aufenthaltes in Deutschland mehr Kontakte zu meinen Landsleuten als heute ()

2 Ich hatte zu Beginn meines Aufenthaltes in Deutschland genausoviel Kontakte zu meinen Landsleuten wie heute ()

3 Ich hatte zu Beginn meines Aufenthaltes in Deutschland weniger Kontakte zu meinen Landsleuten als heute ()

4 Ich hatte zu Beginn meines Aufenthaltes in Deutschland keine Kontakte zu meinen Landsleuten ()

kA = 0

80 23. Reichten Ihnen diese Kontakte aus, oder hätten Sie damals gern mehr Kontakte zu Ihren (Nationalität) Landsleuten in Deutschland gehabt?

1 Die Kontakte zu meinen Landsleuten reichten mir aus ()

2 Ich hätte gern mehr Kontakte zu meinen Landsleuten gehabt ()

kA = 0

6 24. Hatten Sie in der ersten Zeit Ihres Aufenthaltes in Deutschland weniger, genausoviel oder mehr nähere Kontakte zu Deutschen als heute?

1 Ich hatte damals keine Kontakte zu Deutschen ()

2 Ich hatte damals weniger Kontakte zu Deutschen als heute ()

3 Ich hatte damals genausoviel Kontakte zu Deutschen wie heute ()

4 Ich hatte damals mehr Kontakte zu Deutschen als heute ()

kA = 0

7 25. Reichten Ihnen diese Kontakte zu Deutschen aus, oder hätten Sie damals gern mehr nähere Kontakte zu Deutschen gehabt?

1 Die Kontakte zu Deutschen reichten mir aus ()

2 Ich hätte gern mehr Kontakte zu Deutschen gehabt ()

kA = 0

8 26. Wie lange leben Sie schon in Deutschland? Geben Sie bitte
9 die Anzahl der insgesamt in Deutschland verbrachten Jahre an.

_____ Anzahl der Jahre in Deutschland

kA= 00

10 27. Wie lange wollen Sie voraussichtlich noch in Deutschland
11 bleiben?

01 Ich möchte innerhalb der nächsten 12 Monate zurück nach (Herkunftsland) ()

Ich möchte noch _____ Jahre in Deutschland bleiben ()

99 Ich möchte für immer in Deutschland bleiben ()

kA= 00

28. Welche der folgenden Gründe sind gegenwärtig für Ihren Aufenthalt in Deutschland bedeutsam?

		trifft zu	trifft nicht zu
12	Weil ich in Deutschland mehr Geld verdienen kann als in (Herkunftsland)	(1)	(2)
13	Weil ich in Deutschland einen Beruf erlernen will	(1)	(2)
14	Weil auch (Nationalität) Freunde/Bekannte von mir in Deutschland sind	(1)	(2)
15	Weil auch Familienmitglieder/Verwandte von mir in Deutschland sind	(1)	(2)
16	Weil ich in Deutschland besser leben kann als in (Herkunftsland)	(1)	(2)
17	Weil ich in Deutschland Geld verdienen und sparen will, um mir in (Herkunftsland) eine eigene Existenz aufbauen zu können	(1)	(2)
18	Weil meine Kinder in Deutschland besser ausgebildet werden können als in (Herkunftsland)	(1)	(2)
19	Weil meine Familie es so will	(1)	(2)
20	Weil ich in (Herkunftsland) keine Arbeit finden kann	(1)	(2)
21	Weil ich mit dem Geld, das ich in Deutschland verdiene, für meine Familienangehörigen in (Herkunftsland) besser sorgen kann	(1)	(2)
22	Weil ich in Deutschland einen Beruf ausüben kann, mit dem ich zufriedener bin als mit dem in (Herkunftsland)	(1)	(2)

kA = 0

Sp. Cd.

- 14 -

23 29. Haben Sie eine Schule in Deutschland besucht und welchen Abschluß haben Sie erreicht?

- 1 Keine Schule besucht ()
- 2 Deutsche Schule besucht, aber ohne Abschluß ()
- 3 Hauptschulabschluß ()
- 4 Realschulabschluß (Mittlere Reife) ()
- 5 Abitur ()

kA = 0

24 30. Haben Sie eine Berufsausbildung in Deutschland absolviert und welchen Abschluß haben Sie erreicht?

- 1 Keine Berufsausbildung in Deutschland ()
- 2 Abschluß einer Berufsfachschule oder Handelsschule ()
- 3 Lehrabschluß ()
- 4 Fachhochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule oder Höheren Handelsschule ()
- 5 Fachhochschulabschluß, Abschluß einer höheren Fachschule oder Ingenieurschule ()
- 6 Hochschulabschluß ()

kA = 0

25

31. Sind Sie zur Zeit berufstätig?

1 Ja, ich bin berufstätig ()

Nein, ich bin zur Zeit arbeitslos und zwar seit:

2 weniger als 6 Monaten ()

3 6 Monate bis 1 Jahr ()

4 1 Jahr und länger ()

Nein, ich bin nicht berufstätig und zwar bin ich:

5 Hausfrau ()

6 Rentner ()

7 in Ausbildung ()

kA = 0

26

32. Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt hier in Deutschland ausgeübt?

27

Beruf: _____

(Bitte genaue Berufsbezeichnung angeben, auch wenn Sie z. Zt. arbeitslos oder nicht mehr berufstätig sind)

99

Ich war nie berufstätig

Sp. Cd.

- 16 -

26
27

33. Geben Sie uns im folgenden bitte an, welcher der aufgeführten Berufsgruppen Sie angehören (angehörten).

- | | | |
|----|---|-----|
| 01 | Un- oder angelernter Arbeiter | () |
| 02 | Facharbeiter, Handwerker | () |
| 03 | Meister, Vorarbeiter | () |
| 04 | Untere Angestellte | () |
| 05 | Mittlere Angestellte | () |
| 06 | Leitende Angestellte | () |
| 07 | Beamte im einfachen oder mittleren Dienst | () |
| 08 | Beamte im gehobenen Dienst | () |
| 09 | Beamte im höheren Dienst | () |
| 10 | Frei beruflich Tätige | () |
| 11 | Selbständige (kleinerer Betrieb) | () |
| 12 | Selbständige (Mittel- oder Großbetrieb) | () |
| 13 | Landwirte | () |

kA = 00

28
29

34. Geben Sie uns nun bitte an, welcher der folgenden Berufsgruppen Ihr Vater angehört (angehörte).

- | | | |
|----|---|-----|
| 01 | Un- oder angelernter Arbeiter | () |
| 02 | Facharbeiter, Handwerker | () |
| 03 | Meister, Vorarbeiter | () |
| 04 | Untere Angestellte | () |
| 05 | Mittlere Angestellte | () |
| 06 | Leitende Angestellte | () |
| 07 | Beamte im einfachen oder mittleren Dienst | () |
| 08 | Beamte im gehobenen Dienst | () |
| 09 | Beamte im höheren Dienst | () |
| 10 | Frei beruflich Tätige | () |
| 11 | Selbständige (kleiner Betrieb) | () |
| 12 | Selbständige (Mittel- oder Großbetrieb) | () |
| 13 | Landwirte | () |

kA = 00

Sp. Cd.

- 17 -

30 35. Wie hoch ist Ihr monatliches Netto-Einkommen (d.h. das,
31 was Sie monatlich ausbezahlt bekommen, z.B. Arbeitsein-
32 kommen, Rente, Arbeitslosenunterstützung, Ausbildungs-
33 förderung usw.).

Netto-Einkommen in DM

0000 Kein eigenes Einkommen ()

KA = 9999

34 36. Familienstand:

1 Ledig ()

2 Verheiratet ()

3 Getrennt lebend ()

4 Geschieden ()

5 Verwitwet ()

kA = 0

WENN SIE NICHT VERHEIRATET SIND, DANN GEHEN SIE
BITTE DIREKT WEITER ZU FRAGE NR. 44.

WENN SIE VERHEIRATET SIND, FAHREN SIE BITTE MIT
DER NÄCHSTEN FRAGE FORT.

35 37. Welche Nationalität hat Ihr Ehepartner?

1 Nationalität ()

2 Deutsch ()

3 Andere Nationalität ()

kA = 0

- 36 38. Lebt Ihr Ehepartner auch in Deutschland oder wollen Sie ihn (sie) im Laufe der nächsten 12 Monate nach Deutschland holen?
- 1 Ja, mein Ehepartner lebt in Deutschland ()
- 2 Nein, mein Ehepartner lebt nicht in Deutschland, wird aber im Laufe der nächsten 12 Monate nach Deutschland kommen ()
- 3 Nein, mein Ehepartner lebt nicht in Deutschland und wird auch im Laufe der nächsten 12 Monate nicht nach Deutschland kommen ()

kA = 0

- 37 39. Wenn Ihr Ehepartner in Deutschland lebt:
38 Wie lange lebt Ihr Ehepartner schon in Deutschland? Geben Sie bitte die Anzahl der insgesamt in Deutschland verbrachten Jahre an.

_____ Anzahl der Jahre in Deutschland

kA= 00

- 39 40. Ist Ihr Ehepartner z. Zt. berufstätig?
- 1 Ja, mein Ehepartner ist berufstätig ()
- Nein, mein Ehepartner ist z. Zt. arbeitslos und zwar seit
- 2 Weniger als 6 Monaten ()
- 3 6 Monate bis 1 Jahr ()
- 4 1 Jahr und länger ()
- Nein, mein Ehepartner ist nicht berufstätig und zwar ist er/sie:
- 5 Hausfrau ()
- 6 Rentner ()
- 7 In Ausbildung ()

kA = 0

- 40
41 41. Welchen Beruf übt Ihr Ehepartner z. Zt. aus bzw. welchen Beruf hat Ihr Ehepartner zuletzt ausgeübt?

Beruf _____

(Bitte genaue Berufsbezeichnung angeben, auch wenn er/sie z. Zt. arbeitslos oder nicht mehr berufstätig ist).

99 Mein Ehepartner war nie berufstätig ()

- 40
41 42. Geben Sie uns im folgenden bitte an, welcher der aufgeführten Berufsgruppen Ihr Ehepartner angehört (angehörte).

01	Un- oder angelernter Arbeiter	()
02	Facharbeiter, Handwerker	()
03	Meister, Vorarbeiter	()
04	Untere Angestellte	()
05	Mittlere Angestellte	()
06	Leitende Angestellte	()
07	Beamte im einfachen oder mittleren Dienst	()
08	Beamte im gehobenen Dienst	()
09	Beamte im höheren Dienst	()
10	Frei beruflich Tätige	()
11	Selbständige (kleinerer Betrieb)	()
12	Selbständige (Mittel- oder Großbetrieb)	()
13	Landwirte	()

kA = 00

Sp. Cd.

- 20 -

- 42 43. Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Ehe-
43 partners (d.h. das was er/sie monatlich ausbezahlt be-
44 kommt, z.B. Arbeitseinkommen, Rente, Arbeitslosen-
45 unterstützung, Ausbildungsförderung usw.)?

_____ Netto-Einkommen des Ehepartner in DM

0000 Kein eigenes Einkommen des Ehepartners ()

kA = 9999

- 46 44. Wieviele Kinder, die Sie noch versorgen müssen, haben
Sie und wieviele dieser Kinder leben in Deutschland?

0 Ich habe keine Kinder ()

0 Ich habe Kinder, aber keine die ich
noch versorgen muß ()

_____ Anzahl der Kinder, die ich
noch versorgen muß

47 Davon leben in Deutschland _____ Kinder

48 Davon leben in (Herkunftsland) _____ Kinder

kA = 9

- 49 45. Wenn Kinder in (Herkunftsland) leben:
Wieviele der Kinder, die noch in (Herkunftsland) leben,
wollen Sie nach Deutschland holen?

0 Ich will keins dieser Kinder nach
Deutschland holen ()

_____ Anzahl der Kinder, die ich noch
nach Deutschland holen will

kA = 9

50

46. Und und wollen wir ganz allgemein Ihre Meinung zur Ausbildung von Kindern erfahren. Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen auch dann, wenn Sie selbst keine Kinder haben.

Welchen Ausbildungsabschluß sollten Ihre Kinder idealerweise erhalten, wenn es keinerlei finanzielle oder sonstige Probleme für Sie gäbe?

Ausbildungswunsch für Kinder

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | Keine Ausbildung | () |
| 2 | Hauptschulabschluß | () |
| 3 | Berufsausbildung/Lehrabschluß | () |
| 4 | Mittlere Reife, Abschluß einer Fachschule, Fachoberschule, Höheren Handelsschule | () |
| 5 | Abitur | () |
| 6 | Fachhochschulabschluß | () |
| 7 | Universitätsabschluß | () |

kA = 0

51

47. Es ist nun einmal so, daß man nicht immer das erreichen kann, was man erreichen möchte. Manchmal muß man sich sogar mit sehr viel weniger zufrieden geben. Was meinen Sie, welchen Ausbildungsabschluß müßten Ihre Kinder unter allen Umständen mindestens erhalten, damit sie einigermaßen im Leben zurecht kommen können?

Mindestens erforderliche
Ausbildung für Kinder

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | Keine Ausbildung | () |
| 2 | Hauptschulabschluß | () |
| 3 | Berufsausbildung/Lehrabschluß | () |
| 4 | Mittlere Reife, Abschluß einer Fachschule, Fachoberschule, Höheren Handelsschule | () |
| 5 | Abitur | () |
| 6 | Fachhochschulabschluß | () |
| 7 | Universitätsabschluß | () |

kA = 0

Sp. Cd.

- 22 -

52

48. Vorausgesetzt alles verlief normal.
Welchen Ausbildungsabschluß würden Ihre Kinder angesichts
Ihrer finanziellen und sonstigen Situation nun tatsächlich
erhalten?

tatsächlich erwartete
Ausbildung für Kinder

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | Keine Ausbildung | () |
| 2 | Hauptschulabschluß | () |
| 3 | • Berufsausbildung/Lehrabschluß | () |
| 4 | Mittlere Reife, Abschluß einer Fachschule
Fachoberschule, Höheren Handelsschule | () |
| 5 | Abitur | () |
| 6 | Fachhochschulabschluß | () |
| 7 | Universitätsabschluß | () |

kA = 0

49. Im folgenden finden Sie eine Reihe von Erziehungsleitsätzen, die in vielen Elternhäusern befolgt werden. Wie ist das bei der Erziehung Ihrer eigenen Kinder oder wie wäre das, wenn Sie selbst Kinder hätten?

Kreuzen Sie bitte bei jeder der folgenden Feststellungen an, ob sie für Sie zutrifft bzw. zutreffen würde oder nicht.

Erziehen Sie Ihre Kinder
(würden Sie Ihre Kinder erziehen)
nach dem Grundsatz daß

		ja	nein
53	Man Kindern alles erklären soll	()	()
54	Kinder grundsätzlich und sofort gehorchen sollen	()	()
55	Kinder frühzeitig daran gewöhnt werden sollen, mit ihren Problemen selbst fertig zu werden	()	()
56	Kinder lernen sollen, sich auch ohne besondere Belohnung anzustrengen und etwas zu leisten	()	()
57	Kinder nicht immer alles wissen müssen	()	()
58	Kinder erst nach mehrmaliger Ermahnung bestraft werden sollen	()	()
59	Kinder vor den Gefahren des modernen Lebens möglichst lange bewahrt werden müssen	()	()
60	Kinder grundsätzlich belohnt werden sollen, wenn sie etwas geleistet haben	()	()

kA = 0

50. Jeder Mensch hat eine bestimmte Vorstellung von Eigenschaften, die wichtig sind, wenn er andere Menschen beurteilt. Wir haben unten einige Eigenschaften aufgeführt, mit denen man Menschen beurteilen kann. Bitte geben Sie bei jeder Eigenschaft an, für wie wichtig Sie persönlich diese Eigenschaft bei der Beurteilung anderer Menschen halten.

Wir haben neben jeder Eigenschaft sieben Möglichkeiten zum Ankreuzen vorgesehen. Je wichtiger Ihrer Meinung nach die Eigenschaft ist, umso mehr müssen Sie links ankreuzen, also nah bei "sehr wichtig". Je unwichtiger diese Eigenschaft für Sie ist, umso mehr müssen Sie rechts ankreuzen, also nahe bei "nicht wichtig".

Bitte kreuzen Sie genau in den vorgesehenen Kästchen an. Beurteilen Sie bitte jede Eigenschaft durch ein Kreuz.

	Eigenschaften für die Beurteilung von Menschen	sehr wichtig							nicht wichtig
61	zuverlässig	1	2	3	4	5	6	7	
62	fleißig	1	2	3	4	5	6	7	
63	ordentlich	1	2	3	4	5	6	7	
64	anpassungsfähig	1	2	3	4	5	6	7	
65	hilfsbereit	1	2	3	4	5	6	7	
66	umgänglich	1	2	3	4	5	6	7	

kA = 0

51. Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen aufgeführt. Über diese Dinge kann man unterschiedliche Ansichten haben. Wir würden nun gerne erfahren, wie Sie darüber denken. Geben Sie uns bitte Ihre Stellungnahme zu jeder der Behauptungen an, indem Sie Ihre Zustimmung oder Ablehnung zu jeder Meinung durch entsprechendes Ankreuzen angeben.

		stimme voll zu	stimme über- wiegend zu	lehne über- wiegend ab	lehne voll ab
67	Den meisten Jugendlichen geht es heute zu gut; es ist höchste Zeit, daß sie wieder straffe Disziplin lernen	(1)	(2)	(3)	(4)
68	Man sollte seine Sorgen und Probleme in Ruhe durchdenken und sich nicht durch angenehmere Dinge ablenken lassen	(1)	(2)	(3)	(4)
69	Ein starker Wille kann alle Schwierigkeiten und Schwächen überwinden	(1)	(2)	(3)	(4)
70	Auch wenn wir die unverbesserlichen Verbrecher irgendwie loswerden könnten, blieben unsere sozialen Probleme weitgehend ungelöst	(1)	(2)	(3)	(4)
71	Es wird zuviel geredet und diskutiert; damit kommt man nicht weiter	(1)	(2)	(3)	(4)
72	Gehorsam und Achtung vor der Autorität sind bei weitem nicht die wichtigsten Dinge, die Kinder lernen sollten	(1)	(2)	(3)	(4)
73	Kaufleute und Produzenten sind für unsere Gesellschaft wichtiger als Künstler und Professoren	(1)	(2)	(3)	(4)
74	Unsere Gefängnisse sollten weniger strafen und mehr heilen und umerziehen	(1)	(2)	(3)	(4)

		stimme voll zu	stimme über- wiegend zu	lehne über- wiegend ab	lehne voll ab
75	Was unser Land heute mehr als Ge- setze und Programme braucht, sind einige mutige Politiker, denen man vertrauen kann	(1)	(2)	(3)	(4)
76	Man sollte alles zu Ende denken und ausdiskutieren, sonst erreicht man auf die Dauer nichts	(1)	(2)	(3)	(4)
77	Es ist schon nützlich, sich an Be- amte in Behörden zu wenden, da sie meist an den Problemen des Durch- schnittsbürgers wirklich interessiert sind	(1)	(2)	(3)	4
78	Heutzutage soll man viel mehr für die Gegenwart leben und die Zu- kunft Zukunft sein lassen	(1)	(2)	(3)	(4)
79	Entgegen allem, was einige Leute sagen, geht es der Mehrheit der Bürger heute schlechter und nicht besser.	(1)	(2)	(3)	(4)
80	Heutzutage weiß man, auf wen man sich wirklich verlassen kann	(1)	(2)	(3)	(4)
Karte 3 6	So wie die Dinge für die Zukunft aussehen, ist es kaum richtig, Kinder in die Welt zu setzen	(1)	(2)	(3)	4

kA = 0

52. Wie heißt der Ort, in dem Sie jetzt wohnen?

PostleitzahlOrtsname7 53. Wie lange leben Sie schon in dem Ort, in dem Sie
jetzt wohnen?

- | | | |
|---|--------------------|-----|
| 1 | Weniger als 1 Jahr | () |
| 2 | 1 bis 2 Jahre | () |
| 3 | 3 bis 5 Jahre | () |
| 4 | 6 bis 10 Jahre | () |
| 5 | mehr als 10 Jahre | () |

kA = 0

8 54. Leben in Ihrer Wohngegend außer Ihnen noch Ausländer?

- | | | |
|---|---|-----|
| 1 | Keine Ausländer außer mir bzw. meiner Familie | () |
| 2 | Sehr wenige Ausländer | () |
| 3 | Wenige Ausländer | () |
| 4 | Ziemlich viele Ausländer | () |
| 5 | Viele Ausländer | () |
| 6 | Sehr viele Ausländer | () |

kA = 0

9 55. Haben die Ausländer in Ihrer Wohngegend die gleiche Nationalität wie Sie oder nicht?

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | In meiner Wohngegend leben außer mir bzw. meiner Familie keine Ausländer | () |
| 2 | Alle Ausländer in der Wohngegend sind (Landsleute) | () |
| 3 | Die meisten Ausländer in der Wohngegend sind (Landsleute) | () |
| 4 | Einige Ausländer in der Wohngegend sind (Landsleute) | () |
| 5 | Kein Ausländer in der Wohngegend ist (Landsmann) | () |

kA = 0

10 56. Wie wohnen Sie?

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | In einer Gemeinschaftsunterkunft (Wohnlager, Wohnheim) | () |
| 2 | Privat zur Untermiete | () |
| 3 | Zur Miete | () |
| 4 | In einer Eigentumswohnung | () |
| 5 | Im eigenen Haus | () |

kA = 0

- 11 57. Wenn Sie in einer Gemeinschaftsunterkunft wohnen:
Mit wievielen Personen - Sie selbst eingeschlossen - leben
Sie in einem Zimmer?

_____ Anzahl der Personen

kA = 0

WENN SIE IN EINER GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT WOHNEN,
GEHEN SIE BITTE WEITER ZU FRAGE NR. 61.

WENN SIE PRIVAT WOHNEN, DANN FAHREN SIE BITTE MIT
DER NÄCHSTEN FRAGE FORT.

- 12 58. Wenn Sie privat wohnen:
Wieviele Personen - Sie selbst eingeschlossen - leben
in Ihrem Haushalt?

_____ Anzahl der Personen

kA = 0

- 13 59. Wieviele Zimmer bewohnen Sie (zusammen mit Ihrer
Familie und den übrigen Haushaltsmitgliedern) - ohne
Kochküche und Bad?

_____ Anzahl der Zimmer

kA = 0

60. Wenn Sie nicht zur Untermiete wohnen:
Welche der folgenden Einrichtungen sind in Ihrer Wohnung
vorhanden. Bitte geben Sie jeweils an, welche der genann-
ten Einrichtungen vorhanden oder nicht vorhanden ist.

		ja, vor- handen	nein, nicht vorhanden
14	Fließendes Wasser in der Wohnung	(1)	(2)
15	Toilette in der Wohnung	(1)	(2)
16	Badewanne/Dusche in der Wohnung	(1)	(2)
17	Warmwasserversorgung	(1)	(2)
18	Zentralheizung/Etagenheizung	(1)	(2)

kA = 0

- 19 61. Wie hoch ist Ihre monatliche Miete?
 20 Bitte geben Sie nur die reinen Mietkosten an, ohne Neben-
 21 kosten wie z.B. Heizung, Elektrizität, Gas, Wasser etc.

_____ Mietbetrag in DM
 (Bitte nur den vollen DM Betrag
 angeben)

kA = 999

- 22 62. Wohnen in dem Haus, in dem Sie leben, außer Ihnen
 noch andere Ausländer?

- 1 Ja, nur ausländische Mitbewohner ()
 2 Ja, überwiegend ausländische
 Mitbewohner ()
 3 Ja, etwa gleich viele ausländische und
 und deutsche Mitbewohner ()
 4 Ja, aber überwiegend deutsche
 Mitbewohner ()
 5 Nein, außer mir (bzw. meiner Fa-
 milie) nur deutsche Mitbewohner ()

kA = 0

- 23 63. Haben die ausländischen Mitbewohner in Ihrem Haus die
 gleiche Nationalität wie Sie oder nicht?

1. Nur deutsche Mitbewohner ()
 2 Alle ausländischen Mitbewohner
 sind (Landsleute) ()
 3 Die meisten ausländischen Mitbe-
 wohner sind (Landsleute) ()
 4 Einige ausländische Mitbewohner
 sind (Landsleute) ()
 5 Kein ausländischer Mitbewohner
 ist (Landsmann) ()

kA = 0

24 64. Sind Sie mit Ihrer jetzigen Wohnsituation zufrieden oder sind Sie eher nicht zufrieden?

- | | | |
|---|-------------------------|-----|
| 1 | Ja, sehr zufrieden | () |
| 2 | Ja, zufrieden | () |
| 3 | Nein, weniger zufrieden | () |
| 4 | Nein, nicht zufrieden | () |

kA = 0

25 65. Wenn Sie nun einmal daran denken, in welcher Art von Wohngegend Sie - wenn es ganz nach Ihren Wünschen ginge - am liebsten wohnen würden. Würden Sie es dann vorziehen, mit (Landsleuten) oder mit Deutschen zusammenzuleben?

Ich würde am liebsten in einem Wohngebiet leben,

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | in dem nur (Landsleute) wohnen | () |
| 2 | in dem überwiegend (Landsleute),
aber auch Deutsche wohnen | () |
| 3 | in dem etwa gleich viele (Lands-
leute) und Deutsche wohnen | () |
| 4 | in dem überwiegend Deutsche, aber
auch (Landsleute) wohnen | () |
| 5 | in dem außer mir (und meiner Fa-
milie) nur Deutsche wohnen | () |

kA = 0

66. Gibt es dort, wo Sie wohnen, Einrichtungen, die vor allem für (Nationalität) da sind, z.B. ein (Nationalität) Geschäft? Nehmen Sie diese Einrichtungen in Anspruch, wenn sie vorhanden sind oder nehmen Sie sie nicht in Anspruch?

		ist nicht vor- handen	ist vor- handen, aber neh- me ich nicht in Anspruch	ist vor- handen und nehme ich in Anspruch
26	(Nationalität) Kino	(1)	(2)	(3)
27	(Nationalität) Zeitungen	(1)	(2)	(3)
28	(Nationalität) Geschäfte	(1)	(2)	(3)
29	(Nationalität) Sportvereine	(1)	(2)	(3)
30	(Nationalität) kulturelle und soziale Vereinigungen, Clubs	(1)	(2)	(3)
31	(Nationalität) Gaststätten	(1)	(2)	(3)
32	(Nationalität) Schule	(1)	(2)	(3)
33	(Nationalität) Kirchengemeinde	(1)	(2)	(3)

kA = 0

67. Wir haben hier einige Dinge aufgeführt, die dazu beitragen können, daß man mit seiner allgemeinen Lebenssituation zufrieden ist. Wir würden gerne von Ihnen wissen, wie wichtig diese Dinge für Sie sind. Denken Sie bei der Beantwortung bitte nicht an Ihre tatsächliche Lebenssituation, sondern nur daran, was Sie sich unter idealen Bedingungen wünschen würden.

		sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
34	Leben in einer Wohngegend mit guten Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten	(1)	(2)	(3)	(4)
35	Leben in einer gut ausgestatteten Wohngegend (z. B. mit Geschäften, Gaststätten, Ärzten, Schulen, Ämtern etc.)	(1)	(2)	(3)	(4)
36	Komfortabel und luxuriös eingerichtete Wohnung	(1)	(2)	(3)	(4)
37	Gemütlich und behaglich eingerichtete Wohnung	(1)	(2)	(3)	(4)
38	Ein Zimmer nur für sich haben	(1)	(2)	(3)	(4)
39	Zusammensein mit der Familie	(1)	(2)	(3)	(4)
40	Geselliges Beisammensein mit Bekannten	(1)	(2)	(3)	(4)
41	Neue Menschen kennenlernen	(1)	(2)	(3)	(4)
42	Einige wirklich gute Freunde haben	(1)	(2)	(3)	(4)
43	Einen großen Bekanntenkreis haben	(1)	(2)	(3)	(4)
44	Gute Nachbarschaftkontakte haben	(1)	(2)	(3)	(4)
45	An Vereinsaktivitäten teilnehmen	(1)	(2)	(3)	(4)
46	Sich sozial engagieren	(1)	(2)	(3)	(4)
47	Aktive politische Betätigung	(1)	(2)	(3)	(4)
48	Viel unternehmen und Interessantes erleben	(1)	(2)	(3)	(4)
49	Ruhe und Entspannung finden	(1)	(2)	(3)	(4)

68. Und nun möchten wir von Ihnen wissen, welche dieser Dinge in Ihrer jetzigen Lebenssituation tatsächlich erfüllt sind.

		voll- ständig erfüllt	über- wiegend erfüllt	teil- weise erfüllt	nicht erfüllt
50	Leben in einer Wohngegend mit guten Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten	(1)	(2)	(3)	(4)
51	Leben in einer gut ausgestatteten Wohngegend (z. B. Geschäften, Ärzten, Schulen, Ämtern etc.)	(1)	(2)	(3)	(4)
52	Komfortabel und luxuriös eingerichtete Wohnung	(1)	(2)	(3)	(4)
53	Gemütlich und behaglich eingerichtete Wohnung	(1)	(2)	(3)	(4)
54	Ein Zimmer nur für sich haben	(1)	(2)	(3)	(4)
55	Zusammensein mit der Familie	(1)	(2)	(3)	(4)
56	Geselliges Beisammensein mit Bekannten	(1)	(2)	(3)	(4)
57	Neue Menschen kennenlernen	(1)	(2)	(3)	(4)
58	Einige wirklich gute Freunde haben	(1)	(2)	(3)	(4)
59	Einen großen Bekanntenkreis haben	(1)	(2)	(3)	(4)
60	Gute Nachbarschaftskontakte haben	(1)	(2)	(3)	(4)
61	An Vereinsaktivitäten teilnehmen	(1)	(2)	(3)	(4)
62	Sich sozial engagieren	(1)	(2)	(3)	(4)
63	Aktive politische Betätigung	(1)	(2)	(3)	(4)
64	Viel unternehmen und Interessantes erleben	(1)	(2)	(3)	(4)
65	Ruhe und Entspannung finden	(1)	(2)	(3)	(4)

66

69. Wenn Sie einmal Ihre gesamte Situation in Deutschland betrachten, würden Sie dann sagen, daß Sie mit Ihren Lebensverhältnissen in Deutschland zufrieden sind oder sind Sie eher unzufrieden?

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | Ich bin sehr zufrieden mit meiner Situation in Deutschland | () |
| 2 | Ich bin im großen und ganzen zufrieden mit meiner Situation in Deutschland | () |
| 3 | Ich bin weniger zufrieden mit meiner Situation in Deutschland | () |
| 4 | Ich bin sehr unzufrieden mit meiner Situation in Deutschland | () |

kA = 0

70. Im allgemeinen hat jeder Mensch eine bestimmte Meinung über andere Menschen. Wir würden nun gerne von Ihnen wissen, wie Sie andere Menschen hinsichtlich bestimmter Eigenschaften einschätzen.

Damit Sie uns Ihre Meinung hierzu mitteilen können, haben wir eine Liste von Persönlichkeitseigenschaften zusammengestellt, die allgemein für bedeutsam gehalten werden. Über jeder dieser Listen wird beschrieben, welche Personengruppe Sie mit diesen Eigenschaften beurteilen sollen. Es ist dabei nicht erforderlich, daß Sie die Personen, die wir Ihnen hier nennen, persönlich kennen. Wie jeder Mensch haben Sie sicherlich eine Meinung darüber, welche Eigenschaften solche Personen im allgemeinen haben.

Wir haben bei jeder Eigenschaft sieben Möglichkeiten zum Ankreuzen vorgesehen. Je mehr Sie meinen, daß eine Eigenschaft auf die genannten Personen zutrifft, umso näher müssen Sie bei "trifft sehr stark zu" ankreuzen. Je mehr Sie meinen, daß eine Eigenschaft nicht auf die genannten Personen zutrifft, umso näher müssen Sie bei "trifft überhaupt nicht zu" ankreuzen.

Bitte kreuzen Sie genau in den vorgegebenen Kästchen an. Kennzeichnen Sie bitte jeweils jede der sechs Eigenschaften durch nur ein Kreuz.

- a) Welche Eigenschaften hat Ihrer Meinung nach ein (Nationalität) Fließbandarbeiter in einem deutschen Großbetrieb?

		trifft sehr stark zu						trifft über- haupt nicht zu
67	Umgänglich	1	2	3	4	5	6	7
68	Anpassungsfähig	1	2	3	4	5	6	7
69	Unordentlich	1	2	3	4	5	6	7
70	Fleißig	1	2	3	4	5	6	7
71	Hilfsbereit	1	2	3	4	5	6	7
72	Unzuverlässig	1	2	3	4	5	6	7

- b) Welche Eigenschaften hat Ihrer Meinung nach ein (Nationalität) Ingenieur in verantwortlicher Stellung in einem deutschen Großbetrieb?

		trifft sehr stark zu					trifft über- haupt nicht zu	
73	Umgänglich	1	2	3	4	5	6	7
74	Anpassungsfähig	1	2	3	4	5	6	7
75	Unordentlich	1	2	3	4	5	6	7
76	Fleißig	1	2	3	4	5	6	7
77	Hilfsbereit	1	2	3	4	5	6	7
78	Unzuverlässig	1	2	3	4	5	6	7

kA = 0

- c) Welche Eigenschaften hat Ihrer Meinung nach ein deutscher Fließbandarbeiter in einem deutschen Großbetrieb?

		trifft sehr stark zu					trifft über- haupt nicht zu	
79	Umgänglich	1	2	3	4	5	6	7
80	Karte 4 Anpassungsfähig	1	2	3	4	5	6	7
6	Unordentlich	1	2	3	4	5	6	7
7	Fleißig	1	2	3	4	5	6	7
8	Hilfsbereit	1	2	3	4	5	6	7
9	Unzuverlässig	1	2	3	4	5	6	7

kA = 0

d) Welche Eigenschaften hat Ihrer Meinung nach ein deutscher Ingenieur in verantwortlicher Stellung in einem deutschen Großbetrieb?

		trifft sehr stark zu					trifft über- haupt nicht zu	
10	Umgänglich	1	2	3	4	5	6	7
11	Anpassungsfähig	1	2	3	4	5	6	7
12	Unordentlich	1	2	3	4	5	6	7
13	Fleißig	1	2	3	4	5	6	7
14	Hilfsbereit	1	2	3	4	5	6	7
15	Unzuverlässig	1	2	3	4	5	6	7

kA = 0

e) Wir haben Sie bisher zu Ihrer Meinung über andere Personen befragt. Jetzt möchten wir gerne wissen, wie wohl die Deutschen über die (Nationalität) in Deutschland denken. Bitte benutzen Sie das gleiche Schema wie oben.

Was glauben Sie, denken wohl die Deutschen über einen (Nationalität) Fließbandarbeiter in einem deutschen Großbetrieb?

		trifft sehr stark zu					trifft über- haupt nicht zu	
16	Umgänglich	1	2	3	4	5	6	7
17	Anpassungsfähig	1	2	3	4	5	6	7
18	Unordentlich	1	2	3	4	5	6	7
19	Fleißig	1	2	3	4	5	6	7
20	Hilfsbereit	1	2	3	4	5	6	7
21	Unzuverlässig	1	2	3	4	5	6	7

kA = 0

f) Und was denken wohl die Deutschen über einen (Nationalität) Ingenieur in verantwortlicher Stellung in einem deutschen Großbetrieb?

		trifft sehr stark zu					trifft über- haupt nicht zu	
22	Umgänglich	1	2	3	4	5	6	7
23	Anpassungsfähig	1	2	3	4	5	6	7
24	Unordentlich	1	2	3	4	5	6	7
25	Fleißig	1	2	3	4	5	6	7
26	Hilfsbereit	1	2	3	4	5	6	7
27	Unzuverlässig	1	2	3	4	5	6	7

kA = 0

WENN SIE NICHT BERUFSTÄTIG SIND, GEHEN SIE BITTE
DIREKT WEITER ZU FRAGE NR. 86.

WENN SIE BERUFSTÄTIG SIND, FAHREN SIE BITTE MIT
DER NÄCHSTEN FRAGE FORT.

28 71. Wie lange sind Sie schon in dem Betrieb beschäftigt, in dem
Sie z. Zt. arbeiten?

- | | | |
|---|--------------------|-----|
| 1 | Weniger als 1 Jahr | () |
| 2 | 1 bis 2 Jahre | () |
| 3 | 3 bis 5 Jahre | () |
| 4 | 6 bis 10 Jahre | () |
| 5 | über 10 Jahre | () |

kA = 0

Sp. Cd.

- 39 -

29
30

72. Wieviele (Nationalität) Arbeitskollegen haben Sie in
Ihrem Arbeitsbereich?

00

Ich habe keine (Nationalität) Kollegen ()

_____ Anzahl der (Nationalität) Kollegen

kA = 99

WENN SIE KEINE (NATIONALITÄT) ARBEITSKOLLEGEN HABEN,
GEHEN SIE BITTE WEITER ZU FRAGE NR. 75.

31
32

73. Mit wievielen (Nationalität) Arbeitskollegen haben Sie auch
außerhalb des Betriebes private Kontakte?

00

Mit keinem (Nationalität) Kollegen ()

Mit _____ (Nationalität) Kollegen

kA = 99

WENN SIE KEINE KONTAKTE HABEN, GEHEN SIE BITTE
WEITER ZU FRAGE NR. 75.

33
34

74. Haben Sie (Nationalität) Kollegen, mit denen Sie sich
auch privat in Ihrer oder deren Wohnung treffen?

00

Nein ()

Ja, und zwar _____ (Nationalität) Kollegen

kA = 99

Sp. Cd.

- 40 -

35
36

75. Wieviele deutsche Arbeitskollegen haben Sie in Ihrem Arbeitsbereich?

00

Ich habe keine deutschen Kollegen ()

_____ Anzahl der deutschen Kollegen

kA = 99

WENN SIE KEINE DEUTSCHEN ARBEITSKOLLEGEN HABEN,
GEHEN SIE BITTE WEITER ZU FRAGE NR. 78.

37
38

76. Mit wievielen deutschen Arbeitskollegen haben Sie auch außerhalb des Betriebes private Kontakte?

00

Mit keinem deutschen Kollegen ()

Mit _____ deutschen Kollegen

kA = 99

WENN SIE KEINE KONTAKTE HABEN, GEHEN SIE BITTE
WEITER ZU FRAGE NR. 78.

39
40

77. Haben Sie deutsche Kollegen, mit denen Sie sich auch privat in Ihrer oder deren Wohnungen treffen?

00

Nein ()

Ja, und zwar _____ deutschen Kollegen

kA = 99

78. Welche der folgenden Arbeitsbedingungen treffen auf Ihren Arbeitsplatz zu?

		trifft zu	trifft teil- weise zu	trifft nicht zu
41	Körperlich schwere Arbeit	(1)	(2)	(3)
42	Starke geistige Beanspruchung	(1)	(2)	(3)
43	Hohes Arbeitstempo	(1)	(2)	(3)
44	Starke Konzentration und Aufmerksamkeit	(1)	(2)	(3)
45	Unfallgefahr und Gesundheitsrisiko	(1)	(2)	(3)
46	Eintönige und wenig interessante Tätigkeit	(1)	(2)	(3)

kA = 0

79. Haben Sie in den letzten 5 Jahren, alles in allem gesehen, Ihre berufliche Position verbessern können?

1	Meine berufliche Position hat sich eher verschlechtert	()
2	Meine berufliche Position ist im wesentlichen gleich geblieben	()
3	Ich habe meine berufliche Position etwas verbessert	()
4	Ich habe meine berufliche Position stark verbessert	()

kA = 0

80. Möchten Sie Ihre gegenwärtige berufliche Stellung noch verbessern und sehen Sie auch Möglichkeiten dazu?

1	Ich möchte mich noch verbessern und sehe auch die Möglichkeiten dazu	()
2	Ich möchte mich noch verbessern, sehe aber keine Möglichkeiten dazu	()
3	Ich möchte mich nicht bzw. nicht mehr verbessern	()

kA = 0

81. Wir haben hier einige Ziele aufgeführt, die man durch seine berufliche Tätigkeit verwirklichen kann. Wir würden gerne von Ihnen wissen, wie wichtig diese Dinge für Sie in einer idealen beruflichen Tätigkeit sind. Denken Sie bei der Beantwortung bitte nicht an Ihre tatsächliche berufliche Tätigkeit, sondern nur daran, was Sie sich unter idealen Bedingungen wünschen würden.

		sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	un- wichtig
49	Materielle Sicherheit	(1)	(2)	(3)	(4)
50	Gesellschaftliches Ansehen	(1)	(2)	(3)	(4)
51	Angenehme Arbeitsbedingungen	(1)	(2)	(3)	(4)
52	Genügend Freizeit	(1)	(2)	(3)	(4)
53	Hohes Einkommen	(1)	(2)	(3)	(4)
54	Gute Zusammenarbeit mit Kollegen	(1)	(2)	(3)	(4)
55	Gute Zusammenarbeit mit Vorgesetzten	(1)	(2)	(3)	(4)
56	Arbeit, bei der man sein Wissen und Können zeigen kann	(1)	(2)	(3)	(4)
57	Weiterbildungsmöglichkeiten	(1)	(2)	(3)	(4)
58	Arbeitsplatzsicherheit	(1)	(2)	(3)	(4)
59	Großer eigener Entscheidungsspielraum	(1)	(2)	(3)	(4)
60	Arbeit, bei der man täglich dazu lernen kann	(1)	(2)	(3)	(4)
61	Anerkennung bei Arbeitskollegen	(1)	(2)	(3)	(4)
62	Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit	(1)	(2)	(3)	(4)
63	Verantwortungsvolle Tätigkeit	(1)	(2)	(3)	(4)
64	Aufstiegsmöglichkeiten	(1)	(2)	(3)	(4)
65	Leistungsgerechte Entlohnung	(1)	(2)	(3)	(4)
66	Zufriedenheit mit der Arbeit	(1)	(2)	(3)	(4)

82. Und nun möchten wir von Ihnen wissen, welche dieser Ziele in Ihrer jetzigen beruflichen Tätigkeit tatsächlich erfüllt sind.

		voll- ständig erfüllt	über- wiegend erfüllt	teil- weise erfüllt	nicht erfüllt
67	Materielle Sicherheit	(1)	(2)	(3)	(4)
68	Gesellschaftliches Ansehen	(1)	(2)	(3)	(4)
69	Angenehme Arbeitsbedingungen	(1)	(2)	(3)	(4)
70	Genügend Freizeit	(1)	(2)	(3)	(4)
71	Hohes Einkommen	(1)	(2)	(3)	(4)
72	Gute Zusammenarbeit mit Kollegen	(1)	(2)	(3)	(4)
73	Gute Zusammenarbeit mit Vorgesetzten	(1)	(2)	(3)	(4)
74	Arbeit, bei der man sein Wis- sen und Können zeigen kann	(1)	(2)	(3)	(4)
75	Weiterbildungsmöglichkeiten	(1)	(2)	(3)	(4)
76	Arbeitsplatzsicherheit	(1)	(2)	(3)	(4)
77	Großer eigener Entscheidungs- spielraum	(1)	(2)	(3)	(4)
78	Arbeit, bei der man täglich dazu lernen kann	(1)	(2)	(3)	(4)
79	Anerkennung bei Arbeitskollegen	(1)	(2)	(3)	(4)
80	Interessante und abwechslungs- reiche Tätigkeit	(1)	(2)	(3)	(4)
Karte 5					
6	Verantwortungsvolle Tätigkeit	(1)	(2)	(3)	(4)
7	Aufstiegsmöglichkeiten	(1)	(2)	(3)	(4)
8	Leistungsgerechte Entlohnung	(1)	(2)	(3)	(4)
9	Zufriedenheit mit der Arbeit	(1)	(2)	(3)	(4)

kA = 0

10

83. Sind Sie mit Ihrer jetzigen beruflichen Tätigkeit zufrieden oder sind Sie eher unzufrieden?

- 1 Ich bin mit meinem Beruf zufrieden ()
- 2 Mein Beruf ist zwar nicht ganz das, was man sich eigentlich wünscht, aber so wie die Dinge stehen, muß man mit dem zufrieden sein, was man hat ()
- 3 Ich bin mit meinem Beruf nicht zufrieden ()

kA = 0

11

84. Wenn Sie Ihre jetzige berufliche Tätigkeit mit der beruflichen Tätigkeit vergleichen, die Sie zuletzt in (Herkunftsland) ausgeübt haben, was würden Sie sagen?

Das Ansehen meiner jetzigen beruflichen Tätigkeit ist bei meinen Verwandten und näheren Bekannten

- 1 höher als das Ansehen der beruflichen Tätigkeit, die ich in (Herkunftsland) ausgeübt habe ()
- 2 etwa gleich hoch wie das Ansehen der beruflichen Tätigkeit, die ich in (Herkunftsland) ausgeübt habe ()
- 3 niedriger als das Ansehen der beruflichen Tätigkeit, die ich in (Herkunftsland) ausgeübt habe ()

kA = 0

12

85. Wieviele Stunden beträgt Ihre regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit einschließlich Überstunden?
(Denken Sie dabei an die letzten 4 bis 6 Wochen)

- 1 Bis unter 20 Stunden
- 2 Bis unter 40 Stunden
- 3 40 Stunden
- 4 41 bis 44 Stunden
- 5 45 bis 50 Stunden
- 6 51 bis 60 Stunden
- 7 61 bis 70 Stunden
- 8 über 70 Stunden

kA = 0

Sp. Cd.

- 45 -

13

86. **Wieviele Stunden verwenden Sie regelmäßig in der Woche für Tätigkeiten zu Hause (z. B. Haushaltsführung, Einkaufen, wichtige Reparaturen usw.)?**
(Denken Sie bitte dabei an die letzten 4 bis 6 Wochen)

- | | | |
|---|---------------------|-----|
| 1 | Keine Hausarbeit | () |
| 2 | 1 bis 5 Stunden | () |
| 3 | 6 bis 10 Stunden | () |
| 4 | 11 bis 20 Stunden | () |
| 5 | 21 bis 30 Stunden | () |
| 6 | 31 bis 40 Stunden | () |
| 7 | 41 bis 50 Stunden | () |
| 8 | 51 und mehr Stunden | () |

kA = 0

87. Es ist eine allgemeine Beobachtung, daß manche Menschen sympathischer empfunden werden als andere. So steht man z.B. im allgemeinen seinen Verwandten und Freunden näher als Fremden. Das kann sich beispielsweise darin äußern, daß wir mit manchen Menschen bereit wären bestimmte Dinge zu tun, mit anderen aber nicht.

Sie finden im folgenden jeweils eine kurze Beschreibung einer Person und darunter jeweils sieben Äußerungen zu bestimmten Kontakten mit dieser Person. Neben jeder dieser Äußerungen haben wir sieben Möglichkeiten zum Ankreuzen vorgesehen. Es ist nicht erforderlich, daß Sie die Person, die wir beschreiben, persönlich kennen. Wie jeder Mensch haben auch Sie sicherlich eine allgemeine Ansicht zu diesen Äußerungen.

Je mehr Sie einer Äußerung zu der jeweils oben genannten Person zustimmen, umso mehr müssen Sie links ankreuzen, d.h. näher bei "ja, ganz bestimmt". Je weniger Sie der jeweiligen Äußerung zustimmen, umso mehr müssen Sie rechts ankreuzen, also näher bei "nein, bestimmt nicht".

Machen Sie bitte bei jeder Person zu jeder der sieben Äußerungen nur ein Kreuz.

a) Welche Art von Kontakten würden Sie mit einen (Nationalität) Fließbandarbeiter eingehen bzw. nicht eingehen?

		ja, ganz bestimmt					nein, bestimmt nicht	
14	Ich würde es ablehnen, diese Person in meine Wohnung einzuladen	1	2	3	4	5	6	7
15	Ich wäre damit einverstanden, wenn diese Person ein Mitglied meiner Familie heiraten würde	1	2	3	4	5	6	7
16	Ich würde es ablehnen, mit dieser Person beruflich eng zusammenzuarbeiten	1	2	3	4	5	6	7

		ja, ganz bestimmt					nein, bestimmt nicht	
17	Es wäre mir recht, wenn diese Person in meiner Nachbarschaft wohnen würde	1	2	3	4	5	6	7
18	Ich würde es ablehnen, mich mit dieser Person häufiger zu unterhalten	1	2	3	4	5	6	7
19	Ich wäre bereit, mit dieser Person eine enge Freundschaft einzugehen	1	2	3	4	5	6	7
20	Ich würde es ablehnen, mit dieser Person in einem Haus zu leben	1	2	3	4	5	6	7

kA = 0

b) Welcher Art von Kontakten würden Sie mit einem (Nationalität) Ingenieur eingehen bzw. nicht eingehen?

		ja, ganz bestimmt					nein, bestimmt nicht	
21	Ich würde es ablehnen, diese Person in meine Wohnung einzuladen	1	2	3	4	5	6	7
22	Ich wäre damit einverstanden, wenn diese Person ein Mitglied meiner Familie heiraten würde	1	2	3	4	5	6	7
23	Ich würde es ablehnen, mit dieser Person beruflich eng zusammenzuarbeiten	1	2	3	4	5	6	7
24	Es wäre mir recht, wenn diese Person in meiner Nachbarschaft wohnen würde.	1	2	3	4	5	6	7

Sp. Cd.

- 48 -

		ja, ganz bestimmt					nein, bestimmt nicht	
25	Ich würde es ablehnen, mich mit dieser Person häufiger zu unterhalten	1	2	3	4	5	6	7
26	Ich wäre bereit, mit die- ser Person eine enge Freundschaft einzugehen	1	2	3	4	5	6	7
27	Ich würde es ablehnen, mit dieser Person in einem Haus zu leben	1	2	3	4	5	6	7

kA = 0

c) Welcher Art von Kontakten würden Sie mit einem deutschen Fließbandarbeiter eingehen bzw. nicht eingehen?

		ja, ganz bestimmt					nein, bestimmt nicht	
28	Ich würde es ablehnen, diese Person in meine Wohnung einzuladen	1	2	3	4	5	6	7
29	Ich wäre damit einver- standen, wenn diese Per- son ein Mitglied meiner Familie heiraten würde	1	2	3	4	5	6	7
30	Ich würde es ablehnen, mit dieser Person beruflich eng zusammenzuarbeiten	1	2	3	4	5	6	7
31	Es wäre mir recht, wenn diese Person in meiner Nachbarschaft wohnen würde	1	2	3	4	5	6	7
32	Ich würde es ablehnen, mich mit dieser Person häufiger zu unterhalten	1	2	3	4	5	6	7
33	Ich wäre bereit, mit dieser Person eine enge Freund- schaft einzugehen	1	2	3	4	5	6	7
34	Ich würde es ablehnen, mit dieser Person in einem Haus zu leben	1	2	3	4	5	6	7

kA = 0

d) Welche Art von Kontakten würden Sie mit einem deutschen Ingenieur eingehen bzw. nicht eingehen?

		ja, ganz bestimmt					nein, bestimmt nicht	
		1	2	3	4	5	6	7
35	Ich würde es ablehnen, diese Person in meine Wohnung einzuladen	1	2	3	4	5	6	7
36	Ich wäre damit einverstanden, wenn diese Person ein Mitglied meiner Familie heiraten würde	1	2	3	4	5	6	7
37	Ich würde es ablehnen, mit dieser Person beruflich eng zusammenzuarbeiten	1	2	3	4	5	6	7
38	Es wäre mir recht, wenn diese Person in meiner Nachbarschaft wohnen würde	1	2	3	4	5	6	7
39	Ich würde es ablehnen, mich mit dieser Person häufiger zu unterhalten	1	2	3	4	5	6	7
40	Ich wäre bereit, mit dieser Person eine enge Freundschaft einzugehen	1	2	3	4	5	6	7
41	Ich würde es ablehnen, mit dieser Person in einem Haus zu leben	1	2	3	4	5	6	7

kA = 0

42

88. Wären Ihre Familienangehörigen damit einverstanden, wenn Sie einen Deutschen mit in Ihre Wohnung bringen würden?

- 1 Bestimmt einverstanden ()
- 2 Weniger einverstanden ()
- 3 Nicht einverstanden ()

kA = 0

43

89. Wären Ihre Familienangehörigen damit einverstanden, wenn Sie eine Freundschaft mit einem Deutschen eingehen würden?

- 1 Bestimmt einverstanden ()
- 2 Weniger einverstanden ()
- 3 Nicht einverstanden ()

kA = 0

44

90. Denken Sie nun einmal an die Personen aus Ihrem Bekannten- und Freundeskreis, deren Meinung Ihnen im allgemeinen sehr wichtig ist. Wären diese Personen damit einverstanden, wenn Sie eine Freundschaft mit einem Deutschen eingehen würden?

- 1 Bestimmt einverstanden ()
- 2 Weniger einverstanden ()
- 3 Nicht einverstanden ()

kA = 0

45

91. Wenn Sie sich einmal die Einkommens- und Vermögensunterschiede in Deutschland vor Augen führen, worauf beruhen Ihrer Meinung nach diese Unterschiede in erster Linie? Bitte nur eine Angabe ankreuzen.

- 1 Auf unterschiedlicher persönlicher Leistung ()
- 2 Auf der unterschiedlichen Bedeutung der verschiedenen Berufe für die Gesellschaft ()
- 3 Auf dem unterschiedlichen Einfluß der verschiedenen Interessengruppen ()
- 4 Auf der sozialen Herkunft ()
- 5 Auf der Ausbeutung der Mehrheit durch eine Minderheit ()

kA = 0

46
47

92. Jeder Mensch hat eine bestimmte Vorstellung darüber, bei welchem monatlichen Netto-Einkommen er völlig zufrieden wäre und sich alles das leisten könnte, was er braucht. Bei welchem monatlichen Netto-Einkommen würden Sie nun von sich selbst sagen, daß Sie sich alles leisten können, was Sie sich zum Leben wünschen?

Gewünschtes monatliches Netto-Einkommen

- 01 DM unter 400 ()
- 02 DM 400 bis unter 600 ()
- 03 DM 600 bis unter 800 ()
- 04 DM 800 bis unter 1 000 ()
- 05 DM 1 000 bis unter 1 200 ()
- 06 DM 1 200 bis unter 1 400 ()
- 07 DM 1 400 bis unter 1 600 ()
- 08 DM 1 600 bis unter 1 800 ()
- 09 DM 1 800 bis unter 2 000 ()
- 10 DM 2 000 bis unter 2 200 ()
- 11 DM 2 200 bis unter 2 400 ()
- 12 DM 2 400 bis unter 2 600 ()
- 13 DM 2 600 bis unter 2 800 ()
- 14 DM 2 800 bis unter 3 000 ()
- 15 DM 3 000 bis unter 3 500 ()
- 16 DM 3 500 bis unter 4 000 ()
- 17 DM 4 000 bis unter 4 500 ()
- 18 DM 4 500 bis unter 5 000 ()
- 19 DM 5 000 bis unter 6 000 ()
- 20 DM 6 000 bis unter 7 000 ()
- 21 DM 7 000 bis unter 8 000 ()
- 22 DM 8 000 bis unter 10 000 ()
- 23 DM 10 000 bis unter 15 000 ()
- 24 DM 15 000 bis unter 20 000 ()
- 25 DM 20 000 und mehr ()

kA = 00

- 48 93. Meistens erreicht man jedoch nicht das Einkommen, bei
 49 dem man völlig zufrieden wäre und sich alles das leisten
 kann, was man braucht. Manchmal muß man sich sogar
 mit sehr viel weniger zufrieden geben.
 Wie hoch müßte nun Ihr monatliches Netto-Einkommen
mindestens sein, damit Sie Ihre dringendsten Bedürfnisse
 und Ansprüche gerade noch erfüllen könnten?

Dringend notwendiges
 monatliches Netto-Einkommen

01	DM		unter	400	()
02	DM	400	bis unter	600	()
03	DM	600	bis unter	800	()
04	DM	800	bis unter	1 000	()
05	DM	1 000	bis unter	1 200	()
06	DM	1 200	bis unter	1 400	()
07	DM	1 400	bis unter	1 600	()
08	DM	1 600	bis unter	1 800	()
09	DM	1 800	bis unter	2 000	()
10	DM	2 000	bis unter	2 200	()
11	DM	2 200	bis unter	2 400	()
12	DM	2 400	bis unter	2 600	()
13	DM	2 600	bis unter	2 800	()
14	DM	2 800	bis unter	3 000	()
15	DM	3 000	bis unter	3 500	()
16	DM	3 500	bis unter	4 000	()
17	DM	4 000	bis unter	4 500	()
18	DM	4 500	bis unter	5 000	()
19	DM	5 000	bis unter	6 000	()
20	DM	6 000	bis unter	7 000	()
21	DM	7 000	bis unter	8 000	()
22	DM	8 000	bis unter	10 000	()
23	DM	10 000	bis unter	15 000	()
24	DM	15 000	bis unter	20 000	()
25	DM	20 000	und mehr		()

50
51

94. Wenn Sie nun daran denken, wie hoch wohl das monatliche Einkommen ist, das Sie nun tatsächlich - so etwa innerhalb der nächsten zwei Jahre - verdienen werden, welches monatliche Netto-Einkommen erwarten Sie dann tatsächlich?

Tatsächliches erwartetes
monatliches Netto-Einkommen

01	DM		unter	400	()
02	DM	400	bis unter	600	()
03	DM	600	bis unter	800	()
04	DM	800	bis unter	1 000	()
05	DM	1 000	bis unter	1 200	()
06	DM	1 200	bis unter	1 400	()
07	DM	1 400	bis unter	1 600	()
08	DM	1 600	bis unter	1 800	()
09	DM	1 800	bis unter	2 000	()
10	DM	2 000	bis unter	2 200	()
11	DM	2 200	bis unter	2 400	()
12	DM	2 400	bis unter	2 600	()
13	DM	2 600	bis unter	2 800	()
14	DM	2 800	bis unter	3 000	()
15	DM	3 000	bis unter	3 500	()
16	DM	3 500	bis unter	4 000	()
17	DM	4 000	bis unter	4 500	()
18	DM	4 500	bis unter	5 000	()
19	DM	5 000	bis unter	6 000	()
20	DM	6 000	bis unter	7 000	()
21	DM	7 000	bis unter	8 000	()
22	DM	8 000	bis unter	10 000	()
23	DM	10 000	bis unter	15 000	()
24	DM	15 000	bis unter	20 000	()
25	DM	20 000	und mehr		()

kA = 00

95. Wenn Sie nun einmal an Ihre Erfahrungen denken, die Sie in Deutschland gemacht haben, welcher der folgenden Feststellungen würden Sie da zustimmen und welcher würden Sie nicht zustimmen?

Bitte kreuzen Sie zu jeder der aufgeführten Feststellungen an, was Sie für zutreffend halten.

		trifft in jedem Fall zu	trifft meistens zu	trifft selten zu	trifft nicht zu
57	Die (Nationalität) bekommen in Deutschland immer nur schlechter ausgestattete Wohnungen als die Deutschen, auch wenn sie die gleiche Miete bezahlen	(1)	(2)	(3)	(4)
58	Wenn in einem deutschen Betrieb Arbeitskräfte entlassen werden müssen, dann werden die (Nationalität) zuerst entlassen	(1)	(2)	(3)	(4)
59	In deutschen Betrieben müssen die (Nationalität) immer die Arbeiten verrichten, die den Deutschen zu schmutzig, zu anstrengend oder zu langweilig sind	(1)	(2)	(3)	(4)
60	Als (Nationalität) wird man in deutschen Betrieben schlechter bezahlt als die Deutschen, auch wenn man die gleiche Arbeit tut	(1)	(2)	(3)	(4)
61	Einem (Nationalität) Arbeitnehmer in Deutschland wird es von den deutschen Behörden viel schwerer als den Deutschen gemacht, ihm zustehende Rechte wie Arbeitslosenunterstützung, Sozialhilfe, Kindergeld, Wohngeld usw. in Anspruch zu nehmen	(1)	(2)	(3)	(4)
62	In den deutschen Behörden werden die (Nationalität) ungerecht und verletzend behandelt	(1)	(2)	(3)	(4)

96. Hier haben wir nun einige Meinungen, die man von ausländischen Arbeitnehmern in Deutschland schon einmal hört.

Wir möchten Sie nun fragen, welcher dieser Meinungen sie eher zustimmen und welche Sie eher ablehnen würden.

	stimme stark zu	stimme zu	lehne ab	lehne stark ab
63				
	(1)	(2)	(3)	(4)
64				
	(1)	(2)	(3)	(4)
65				
	(1)	(2)	(3)	(4)
66				
	(1)	(2)	(3)	(4)
67				
	(1)	(2)	(3)	(4)

kA = 0

Sp. Cd.

- 56 -

68 97. Wollen Sie selbst in absehbarer Zeit die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben?

1 Ja ()

2 Nein ()

kA = 0

69 98. Wenn Menschen längere Zeit in einem Land leben, können sich die ursprünglichen Beziehungen zum Heimatland verändern.

Wie ist das bei Ihnen, wo Sie hier in Deutschland leben? Fühlen Sie sich eher mehr als (Nationalität) oder fühlen Sie sich auch schon als Deutscher?

1 Ich fühle mich ganz als (Nationalität) ()

2 Ich fühle mich in den meisten Beziehungen als (Nationalität) ()

3 Ich fühle mich in manchen Beziehungen als (Nationalität), in anderen Beziehungen aber auch als Deutscher ()

4 Ich fühle mich schon mehr als Deutscher ()

5 Ich fühle mich ganz als Deutscher ()

kA = 0

99. Woran liegt es Ihrer Meinung nach, daß die (Nationalität) es schwer haben, sich an die Verhältnisse in Deutschland zu gewöhnen und am Leben in Deutschland im öffentlichen und privaten Bereich teilzunehmen?

Bitte kreuzen Sie jeweils an, wie bedeutsam Ihrer Meinung nach die folgenden Gründe für die Schwierigkeiten der (Nationalität) Arbeitnehmer in Deutschland sind.

		sehr bedeut- sam	bedeut- sam	weniger bedeut- sam	unbe- deutend
70	Geringe Kenntnisse der deutschen Sprache	(1)	(2)	(3)	(4)
71	Ausländergesetze	(1)	(2)	(3)	(4)
72	Vorurteile der Deutschen	(1)	(2)	(3)	(4)
73	Schlechte Behandlung durch die Deutschen	(1)	(2)	(3)	(4)
74	Schlechte Wohnsituation	(1)	(2)	(3)	(4)
75	Arbeitsplatzunsicherheit	(1)	(2)	(3)	(4)
76	Geringer Ausbildungsstand	(1)	(2)	(3)	(4)
77	Geringes Einkommen	(1)	(2)	(3)	(4)
78	Andere Sitten und Gewohnheiten	(1)	(2)	(3)	(4)
79	Wenige Information über das Leben in Deutschland	(1)	(2)	(3)	(4)
80	Behandlung in den Behörden	(1)	(2)	(3)	(4)
6	Soziale Isolation	(1)	(2)	(3)	(4)
7	Fehlende Interessenvertretung für die (Nationalität) in Deutschland	(1)	(2)	(3)	(4)
8	Fehlendes Wahlrecht	(1)	(2)	(3)	(4)

kA = 0

9 100. Wie würden Sie Ihre Deutschkenntnisse beurteilen?

1 Ich spreche gar kein Deutsch ()

2 Ich spreche nur wenige Worte
Deutsch ()

3 Ich spreche ziemlich viele Worte
Deutsch, es fällt mir aber schwer,
mich bei Deutschen verständlich
zu machen ()

4 Ich spreche so gut Deutsch, daß
ich mich bei Deutschen gut ver-
ständlich machen kann ()

5 Ich spreche fließend Deutsch ()

kA = 0

10 101. Haben Sie versucht, Ihre Deutschkenntnisse durch die
Teilnahme an Deutschkursen zu verbessern?

1 Ja ()

2 Nein ()

kA = 0

11 102. Wieviel Zeit haben Sie insgesamt im letzten Jahr (1976)
in (Herkunftsland) verbracht?

1 Ich bin im letzten Jahr (1976) nicht
in (Herkunftsland) gewesen ()

Ich bin im letzten Jahr (1976)
2 weniger als 1 Monat ()

3 1 bis unter 2 Monate ()

4 2 bis unter 3 Monate ()

5 3 Monate und mehr ()

in (Herkunftsland) gewesen

kA = 0

12

103. Sind Sie zu Beginn Ihres Aufenthaltes in Deutschland häufiger in Ihr Heimatland gereist als in der letzten Zeit?

Ich bin damals

- | | | |
|---|--------------------|-----|
| 1 | weniger häufig als | () |
| 2 | genauso häufig wie | () |
| 3 | häufiger als | () |

in der letzten Zeit in meinem Heimatland gewesen

kA = 0

104. Viele Menschen haben eine Abneigung, eine Behörde in Deutschland aufzusuchen, auch wenn sie einen berechtigten Anspruch auf deren Hilfe haben. Wir haben hier einige Gründe dafür aufgeführt, warum man eine gewisse Scheu haben kann, sich an Behörden zu wenden. Welche der folgenden Gründe treffen für Sie zu? Kreuzen Sie bitte bei jeder Angabe an, welche Gründe für Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

		trifft zu	trifft nicht zu
13	Weil ich mich dort schlecht verständlich machen kann	(1)	(2)
14	Weil ich mich mit Behörden nicht auskenne	(1)	(2)
15	Weil ich mit Behörden schlechte Erfahrungen gemacht habe	(1)	(2)
16	Weil ich befürchte, von den Behörden irgendwie kontrolliert zu werden	(1)	(2)
17	Weil ich befürchte, dort von oben herab behandelt zu werden	(1)	(2)
18	Weil ich mit den Formalitäten nicht zurecht komme	(1)	(2)

kA = 0

105. Wir möchten Ihnen nun einige Fragen zu Ihrem Bekanntenkreis in Deutschland stellen und von Ihnen erfahren, mit wem Sie nähere Kontakte unterhalten. Bitte denken Sie hierbei nur an solche Bekannte, die Sie häufiger treffen und mit denen Sie wirklich persönliche Kontakte haben (also z.B. keine reinen Grußbekanntschaften).
Wir möchten Sie dabei jeweils fragen, ob unter Ihren Bekannten auch Deutsche sind. Bitte kreuzen Sie bei den folgenden Fragen an, was für Sie zutrifft.

Wie ist das z.B. bei Ihren Bekanntem aus Ihrer Nachbarschaft in Deutschland? Mit wievielen (Nationalität) und mit wievielen Deutschen aus Ihrer Nachbarschaft haben Sie häufiger persönliche Kontakte?

- | | | | | |
|----|----|----|---|-----|
| 19 | 98 | a) | Ich habe keine <u>(Nationalität)</u> Nachbarn | () |
| 20 | 00 | | Ich habe <u>(Nationalität)</u> Nachbarn, aber ich habe keine näheren Kontakte mit ihnen | () |
| | | | Ich habe nähere Kontakte mit _____ (Nationalität) Nachbarn | () |

kA = 99

- | | | | | |
|----|----|----|--|-----|
| 21 | 98 | b) | Ich habe keine <u>deutschen</u> Nachbarn | () |
| 22 | 00 | | Ich habe deutsche Nachbarn, aber ich habe keine näheren Kontakte mit ihnen | () |
| | | | Ich habe nähere Kontakte mit _____ deutschen Nachbarn | () |

kA = 99

106. Wir möchten Sie nun nach Ihren näheren Bekannten außerhalb Ihrer Nachbarschaft fragen. Wieviele (Nationalität) und wieviele deutsche Bekannte und Freunde haben Sie in Deutschland, mit denen Sie häufiger persönliche Kontakte haben?

23 00
24

a) Ich habe keine (Nationalität) Bekannte/
Freunde ()

Ich habe nähere Kontakte mit _____
(Nationalität) Freunden/Bekannte

kA = 99

25 00
26

b) Ich habe keine deutschen Bekannte/
Freunde ()

Ich habe nähere Kontakte mit _____
deutschen Bekannten/Freunde ()

kA = 99

27

107. Haben Sie auch Deutsche in Ihrer näheren Verwandtschaft?

1 Ja ()

2 Nein ()

kA = 0

28

108. Hatten Sie schon einmal Deutsche (außer Ihren Arbeitskollegen) in Ihrer Wohnung in Deutschland zu Besuch?

1 Ja ()

2 Nein ()

kA = 0

29

109. Waren Sie schon einmal bei Deutschen (außer bei Ihren Arbeitskollegen) zu Hause zu Besuch?

1 Ja ()

2 Nein ()

kA = 0

30 110. Reichen Ihnen die Kontakte zu Deutschen aus oder möchten Sie gern mehr nähere Kontakte zu Deutschen haben?

1 Die Kontakte zu Deutschen reichen mir aus ()

2 Ich hätte gern mehr Kontakte zu Deutschen ()

kA = 0

31 111. Reichen Ihnen die Kontakte zu (Landsleute) aus oder möchten Sie gern mehr nähere Kontakte zu (Landsleuten) haben?

1 Die Kontakte zu (Landsleuten) reichen mir aus ()

2 Ich hätte gern mehr Kontakte zu (Landsleuten) ()

kA = 0

32 112. In letzter Zeit wird viel über das Problem der Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik gesprochen. Wenn unter Ihren (Nationalität) Bekannten oder Kollegen über dieses Problem gesprochen wird, wie ist das in der Regel bei Ihnen? Übernehmen in solchen Gesprächen eher die anderen Ihre Meinung oder übernehmen Sie eher die Meinung der anderen?

9 Ich habe keine (Nationalität) Bekannten oder Kollegen in Deutschland ()

1 In solchen Gesprächen übernehme ich in der Regel die Meinung der anderen ()

2 In solchen Gesprächen übernehmen die anderen in der Regel meine Meinung ()

kA = 0

Sp. Cd.

- 63 -

33

113. Und wie ist das, wenn Sie mit Ihren deutschen Bekannten oder Kollegen über dieses Problem sprechen? Übernehmen in solchen Gesprächen eher die anderen Ihre Meinung oder übernehmen Sie eher die Meinung der anderen?

9

Ich habe keine deutschen Bekannten oder Kollegen

()

1

In solchen Gesprächen übernehme ich in der Regel die Meinung der anderen

()

2

In solchen Gesprächen übernehmen die anderen in der Regel meine Meinung

()

kA = 0

114. Im allgemeinen macht sich jeder Mensch Vorstellungen über die Zukunft.
Im folgenden haben wir einige Ansichten über zukünftige Entwicklungen in Deutschland aufgeführt.
Bitte geben Sie bei jeder Äußerung an, ob diese Ihre Meinung nach zutrifft oder nicht zutrifft.

		ja, trifft zu	nein, trifft nicht zu
34	Bei gleichem Lohn wird man in Zukunft schlechtere Arbeiten verrichten müssen	(1)	(2) <input type="radio"/>
35	Der heutige persönliche Lebensstandard wird sich aufgrund der zukünftigen Verdienstmöglichkeiten eher verbessern als verschlechtern	(1)	(2)
36	Die Arbeitsplätze von ausländischen Arbeitnehmern in Deutschland werden in Zukunft mehr und mehr durch deutsche Arbeitskräfte besetzt werden	(1)	(2)
37	Soziale Leistungen, wie die Zahlungen von Kindergeld, Arbeitslosenunterstützung usw. werden in Zukunft eingeschränkt werden	(1)	(2)
38	In Zukunft werden aufgrund der Jugendarbeitslosigkeit immer mehr (Nationalität) Jugendliche in Deutschland auf die schiefe Bahn kommen	(1)	(2) <input type="radio"/>
39	In Zukunft wird es leichter sein, einen Arbeitsplatz zu finden	(1)	(2)
40	In Zukunft wird die Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis für (Nationalität) Arbeitnehmer nach einer bestimmten Zeit generell nicht mehr verlängert werden	(1)	(2)
41	In Zukunft wird es für (Nationalität) Arbeitnehmer nicht mehr möglich sein, ihre Familienangehörigen in die Bundesrepublik nachkommen zu lassen	(1)	(2)